

Sammlung Theaterzettel

Trau, schau, wem!

Schall, Carl

1858-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 143. Freitag, den 9. Juli 1858.

Neu einstudirt:

Des Goldschmieds
Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert
Bronner, Goldschmied
Walpurgis, seine Tochter
Eine Magd. Ein Knappe.

Herr Sagger.
Herr Schlögel.
Fräul. Rautenberg.

Scene: Wsm, im Hause des Goldschmieds.

Hierauf: Neu einstudirt:

Frau, ſchau, wein!

Lustspiel in einem Acte, von Carl Schall.

Der Graf
Die Gräfin
Die Baronin
Der Rittmeister
Dorchen, Kammermädchen der Baronin
Ein Bedienter

Herr Guttmann.
Frau Dessoir.
Fräul. Widmann.
Herr Müller.
Fräul. Albert.
Herr Leonhardt.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

In Urlaub: Fräul. Kern. — Frau Rode. — Herr Schöffler. — Herr Stepan. — Herr Deeg. — Herr Pichler. — Herr Günther.

Eintrittspreise:

Sperrstöße in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrstöße im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges —	36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . —	30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

 Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigschafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
 " 10 " " " " " " Speyer, Neustadt.
 " 9 " 50 " " hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.